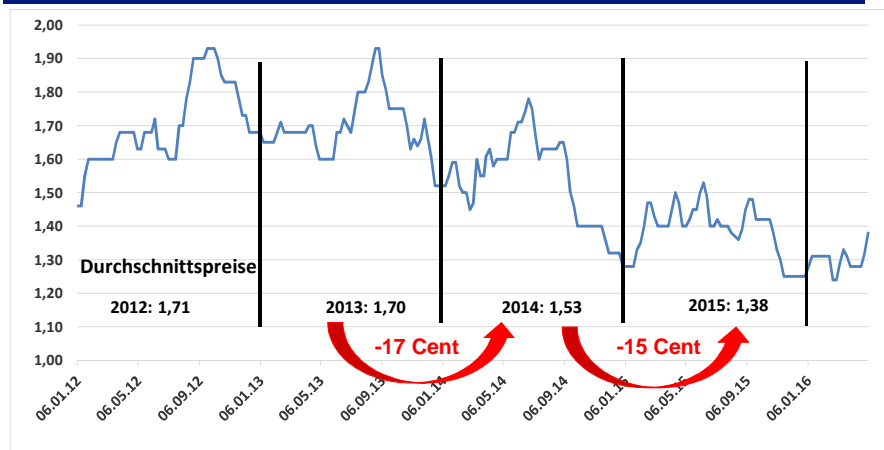


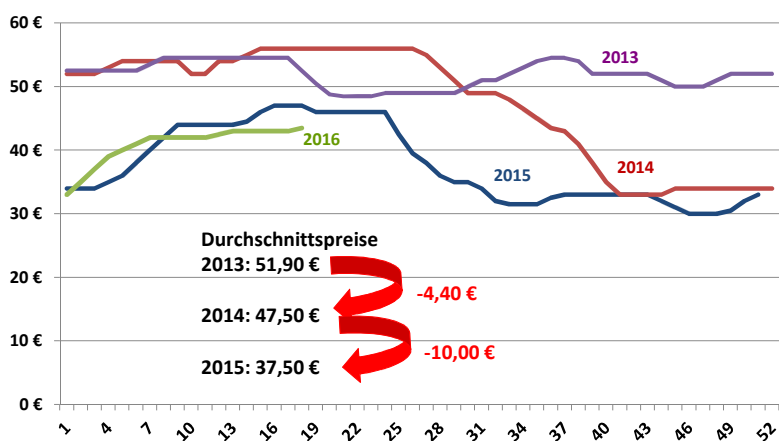
Preisentwicklung Schlachtschweine



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



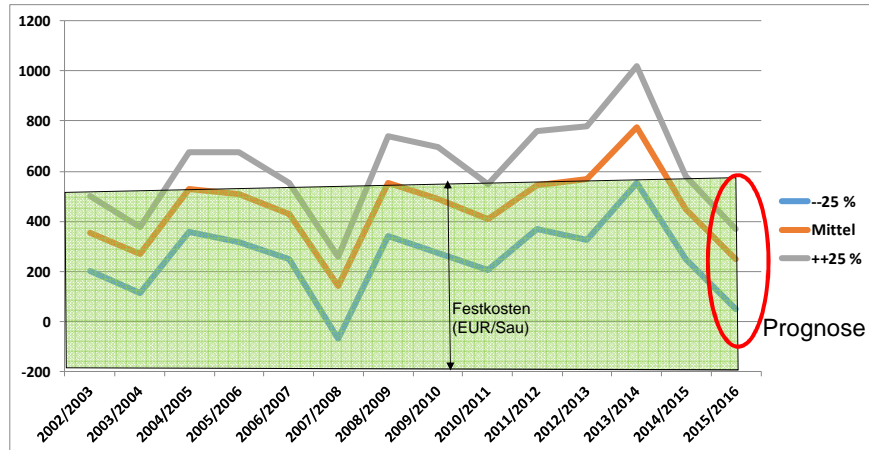
Ferkelpreis Nord-West



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Entwicklung Dkfl (€/Sau) 2002-2016 - Ferkelerzeugung



Quelle: Beratungsringe im Oldenburger Münsterland

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.

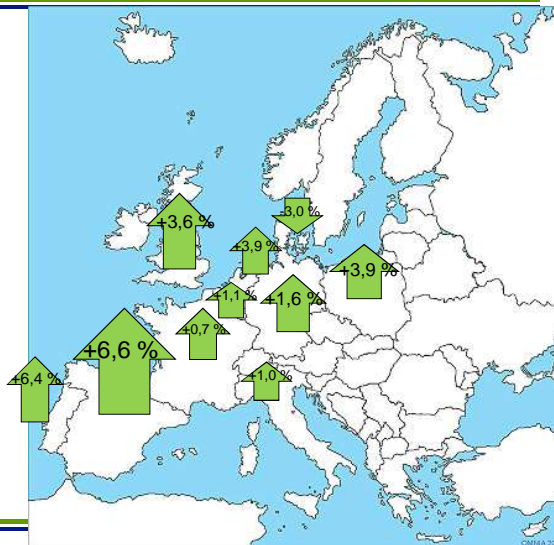


Angebot EU-weit gestiegen

EU-Schweineschlachtungen
Jan. Sept. 2015 im Vergleich zu
Jan. Sept. 2014 (%)

Gesamt EU-28

+2,8 %



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Nachfrage nach Schweinefleisch schwächelt



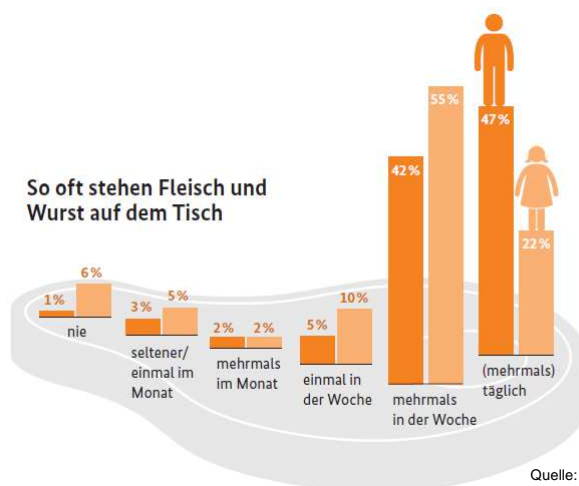
Quelle: AMI, GfK

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Ernährungsreport 2015: Deutschland – Fleischnation

So oft stehen Fleisch und Wurst auf dem Tisch



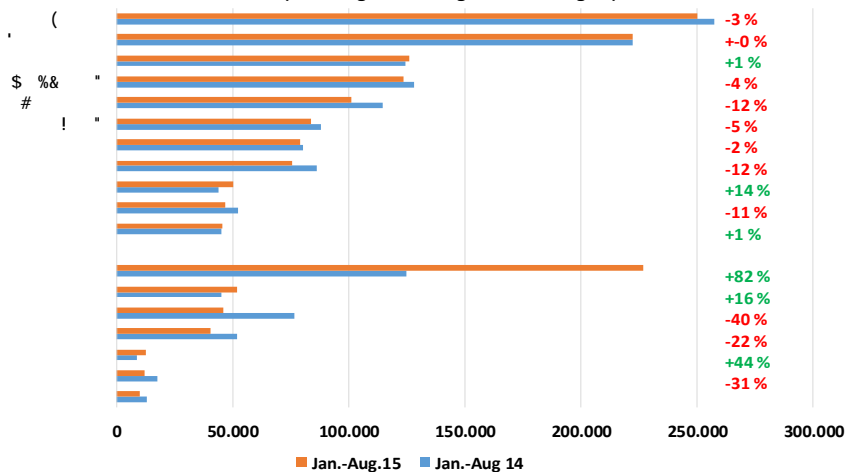
Quelle: Ernährungsreport 2015

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Export: Viel Schatten, wenig Licht

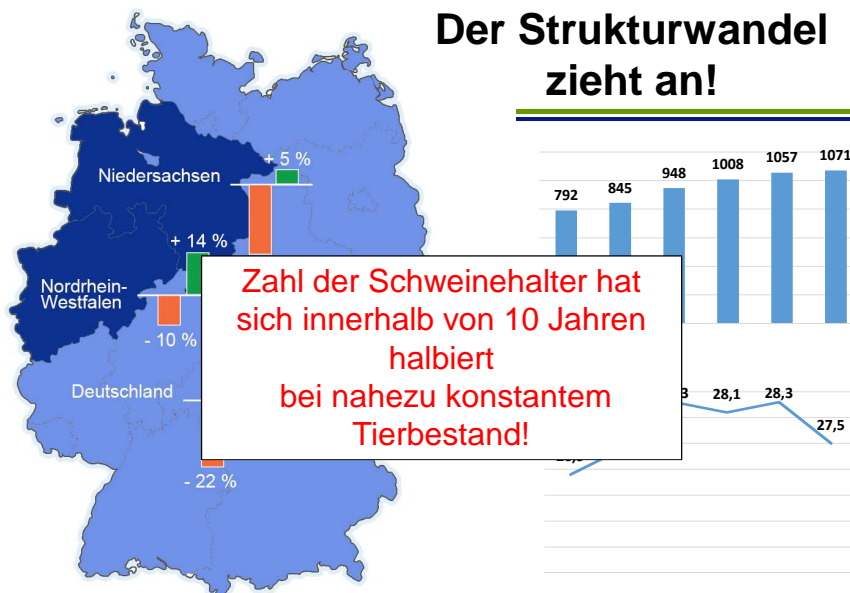
Außenhandel mit Schweinefleisch (Jan.-Aug 14 im Vergl. zu Jan.-Aug.15)



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Der Strukturwandel zieht an!



Zahl der Schweinehalter hat sich innerhalb von 10 Jahren halbiert bei nahezu konstantem Tierbestand!

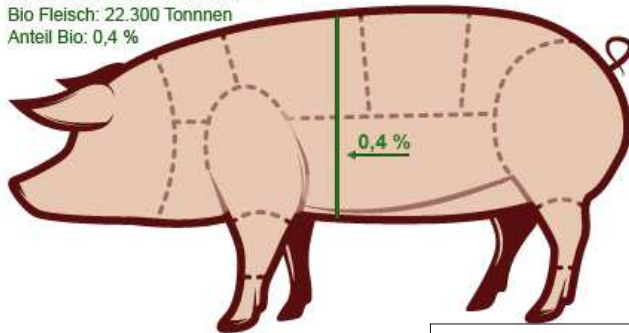
Quelle: Destatis

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Markt für Bioschweinefleisch

Produktion 2013
konv. Fleisch: 5.507.000 Tonnen
Bio Fleisch: 22.300 Tonnen
Anteil Bio: 0,4 %



Marktanteil von
Bioschweinefleisch liegt seit
Jahren konstant bei <0,5%

Quelle: AM

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



PLH? Wertevernichtung pur!



04.01.2016

PLH und Exporterstattung: Staatliche Eingriffe sind keine Lösung

Am heutigen Montag startet die zweite Runde der EU-subsidierten Privaten Lagerhaltung (PLH). Jüngst wurden dazu auch die konkreten Beihilfesätze veröffentlicht. Gleichzeitig lehnte Brüssel nun eine Exporterstattung für Schweinefleisch ab, und die WTO will Exporterstattungen auf Agrarprodukte ganz abschaffen.

PLH: Exportschwacher Schweinespeck aufgenommen

Ab dem 4. Januar ist es Marktteilnehmern möglich einen Antrag auf die Beihilfen für die PLH von Schweinefleisch zu stellen – je nach Teilstück und Lagerdauer lassen sich so Fördergelder von 250 bis 364 Euro je Tonne einstreichen, rund 20 % mehr als Anfang 2015. Einziger Lichtblick bei der aktuellen Einlagerungsrunde: Erstmals nach dem Russlandembargo gilt die PLH jetzt auch für den exportschwachen Schweinespeck.

LEH nutzt Marktmacht

Dennoch bleibt die größte Befürchtung, dass die jetzt eingelagerten Mengen zur Grillsaison wieder ausgelagert werden müssen, der Lebensmitteleinzelhandel gerade dann aus dem Vollen schöpfen kann und die Preise scheinbar nach Belieben diktieren wird. Im vergangenen Jahr ist es genau so geschehen. Auch der ehemalige Vorstandssprecher der Westfleisch, Dr. Heffried Giesen, bestätigte jüngst auf dem Verbandstag des WLV-Kreisverbandes Recklinghausen, dass sich der LEH gegenwärtig auf Kosten der Schweineerzeuger die Taschen vollstopfe. Der Handel habe die Margen im Jahr 2015 um 7% verbessert und gebe sogar zu, die besten Ergebnisse der Geschichte zu schreiben.



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Zwischenfazit: Marktaussichten auch 2016 nicht rosig!

Angebot ist 2015 europaweit angestiegen

Insbesondere in Spanien

Ursächlich sind die überdurchschnittlich guten Wirtschaftsjahre 2012 und 2013

Viehzählungsergebnisse im November 15 zeigen langsamen Bestandsrückgang

Nachfrage stagniert bzw. ist rückläufig

Exporte - insbes. in Drittlandsmärkte gewinnen an Bedeutung für das Preisgefüge (unabhängig vom SVG in Deutschland!)

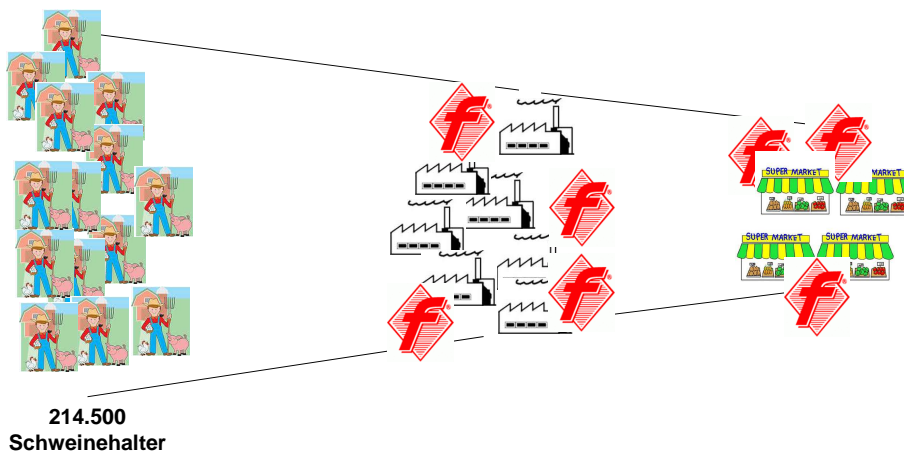
Nachfrage wird anspruchsvoller

**Von der Preiskrise in die Strukturkrise?
(...beschleunigt durch die Tierwohldebatte?)**

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



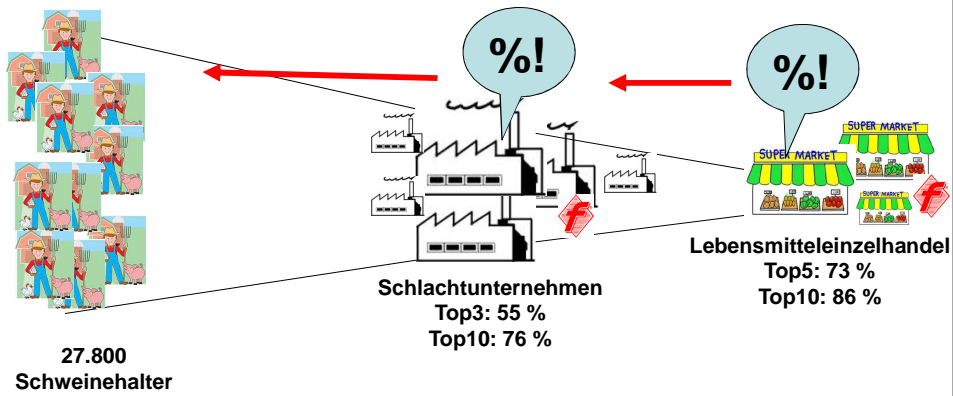
Wertschöpfungskette 1996



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Wertschöpfungskette 2016

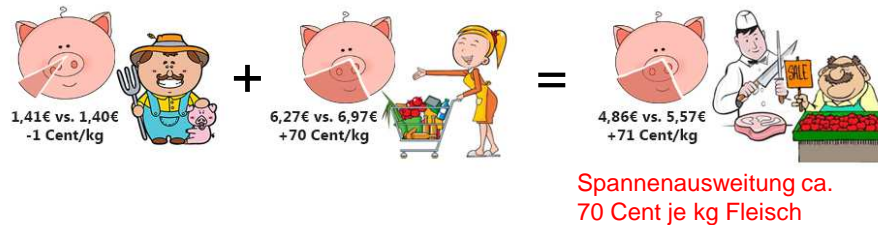


ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Wer verdient was am Schwein?

Vergleich von Erzeugerpreis, Verbraucherpreis und Spanne (2010 vs. 2015)

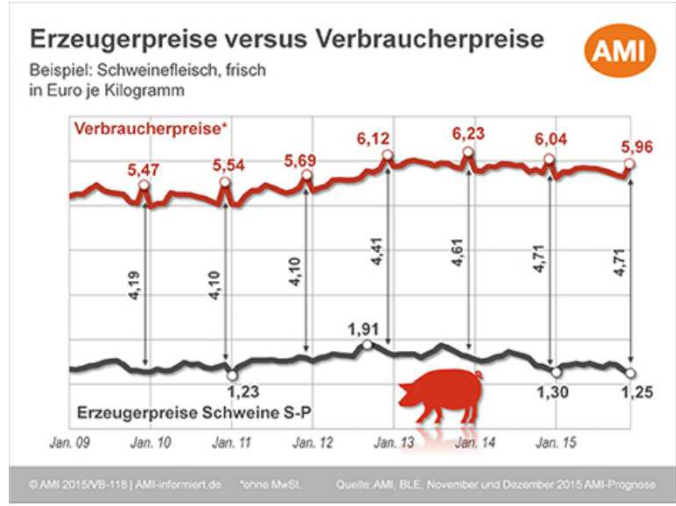


*Gewichteter Verbraucherpreis aus Anteil Frischfleisch, Wurst und Gehacktem
Quelle: AMI, eigene Berechnungen

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



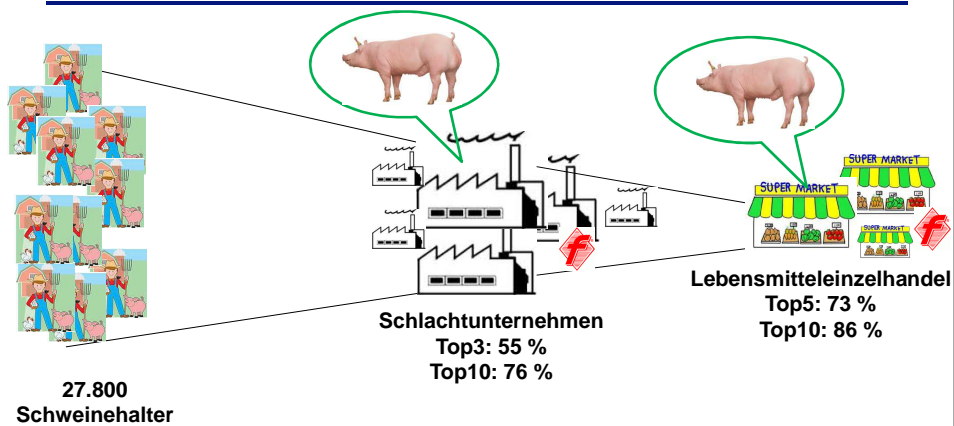
Wer verdient was am Schwein?



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Wertschöpfungskette 2016



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Forderungen aus dem dt. LEH: Verzicht auf betäubungslose Kastration ab 2017

EBERMAST

Aldi Süd fordert Verzicht auf Ferkelkastration

von Redaktion fleischwirtschaft.de
Freitag, 29. Mai 2015



EBERFLEISCH

Rewe verzichtet auf kastriertes Fleisch

von Jörg Schiffeier
Dienstag, 11. August 2015



Themenseiten zu diesem Artikel:
Rewe Eberfleisch Ferkelkastration

fleischwirtschaft.de — KÖLN Die Rewe Gruppe verbant Fleisch unbetäubt kastrierter Schweine aus dem Sortiment.

fleischwirtschaft.de — FRANKFURT Die Diskuss Lieferanten von Aldi Süd sollen ab 2017 nur noch Vorstoß ist eine Herausforderung für Fleischbran



Ab dem 1. Januar 2017 verzichten die Kölner auf Frischfleisch, welches von betäubungslos kastrierten Schweinen stammt. Nachdem Aldi Süd im Mai diesen Jahres den Verzicht auf die Ferkelkastration erklärte, macht mit Rewe

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Diskussion weiter in der Aufwärtsspirale ...

Politik/ Gesellschaft

Strategisch abgestimmtes Vorgehen der grünen Länderministerien
Tierhaltung parteiübergreifend wichtiges Wahlkampfthema
Nach Energiewende nun Agrarwende?



Wirtschaft

Nachhaltigkeit in allen marktführenden Unternehmen wichtiges Wettbewerbsthema
Vielzahl von Initiativen und Aktivitäten

ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Runde Tische zum Tierschutz von Flensburg bis zum Bodensee

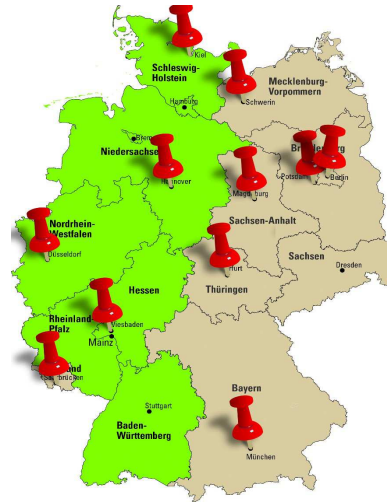
Tierschutzplan, Masterplan,
Forum/Dialog Nutztierhaltung

Teilweise abgestimmtes Vorgehen
der grünen Länderministerien

Abgestimmtes Vorgehen zwischen
BMEL und Amtskollegen aus
DK und NL

Abgestimmtes Vorgehen zwischen
Berlin und Brüssel

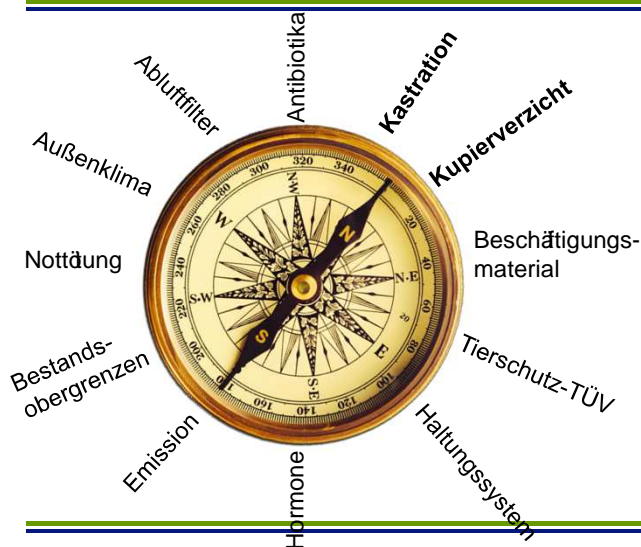
Unabgestimmtes Vorgehen
in Deutschland insgesamt



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Was wird diskutiert?



ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



Wer diskutiert und wie wird diskutiert?



ISN-Fazit: Tierwohl-Thema aktiv angehen

- Veränderungen im gesellschaftlichen Meinungs- und Werteempfinden müssen wir prüfen und ernst nehmen.
- Weiterentwicklung der Tierhaltung nur im/mit Einklang/Zustimmung der Gesellschaft möglich.
- Es muss uns gelingen, Stallanlagen, Fütterungssysteme und ganze Haltungsverfahren so weiter zu entwickeln, dass sie kritischer gesellschaftlicher Betrachtung standhalten, ohne die weltweite Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren.
- Tierwohl und Nachhaltigkeit werden sog. Gatekeeper, d.h. werden zentrale Standortfaktoren und sichern bzw. entscheiden über den Marktzugang.

➔ Deshalb arbeiten wir mit und bringen diese Themen voran!
